

## Royal

Frankfurt am Main, 2006 - 2009  
Residential/commercial buildings

Ä Nur ein paar Meter von der Frankfurter Zeil entfernt, dort wo sich einst das Kino „Royal“ (1957) befand, entstand das gleichnamige Wohn- und Geschäftshaus. Die geschwungene Fassade des Neubaus ist eine Hommage an seinen Vorgängerbau und zieht die Blicke in die Schäfergasse. Das Gebäude ist in der Höhenentwicklung in drei Zonen untergliedert, die durch Vor- und Rücksprünge markiert werden. Der zweigeschossige Verkaufsbereich wird durch die geschwungene großformatige Glasfassade definiert. Im nördlichen Bereich springt die Fassade in beiden Geschossen zurück und formt so im Außenbereich ein großzügiges Entrée. Im südlichen Teil des Verkaufsbereichs kragt das Gebäude im 1. OG aus und markiert damit die Eingangssituation der Gewerbeeinheit. Die Wohngeschosse des 2. und 3. OG folgen der Linie des Fassadenbandes. Das 4. und 5. OG sind als Staffelgeschosse ausgebildet, die jeweils auf die entsprechenden Geschosse der benachbarten Gebäude reagieren. Die Besonderheit der geschwungenen Straßenfassade wird durch die Auswahl der Fassadenverkleidung nochmals betont. Die kleinformatigen Glasmosaikfliesen ...



# Royal

Frankfurt am Main, 2006 - 2009  
Residential/commercial buildings

folgen dem Schwung in der Fassadenebene und verbinden die ganze Fassade zu einer monolithischen Einheit, die in grün-weißen Farbtönen reflektiert und je nach Licht- und Wetterverhältnissen unterschiedlich wahrgenommen wird.Ä

Technical details:

Client: Royal Grundstücksgesellschaft, Lyson Real Estate Investment

Typology: Residential/commercial buildings

Gross floor area: 5.050 m<sup>2</sup>

Project manager: Tamara Gorgonoska, Christopher Unger

Service phases (HOAI): 1-8

